

# Herzrhythmus- störungen (Arrhythmie)

# 6

**Dr. Raths Vitaminprogramm  
zur Vorbeugung und  
unterstützenden Therapie**

---

**Herzrhythmusstörungen – der Durchbruch**

**Wie Dr. Raths Vitaminprogramm Patienten mit  
Herzrhythmusstörungen hilft**

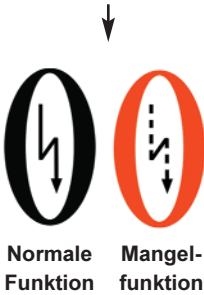
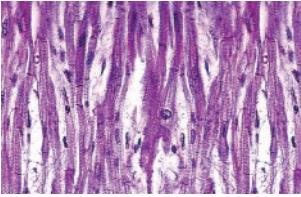
**Klinische Studien mit Bestandteilen von  
Dr. Raths Vitaminprogramm dokumentieren  
Erfolge bei Herzrhythmusstörungen**

## Herzrhythmusstörungen – der Durchbruch

- **Über 10 Millionen Menschen in Europa** leiden an Herzrhythmusstörungen (Arrhythmien). Zugrunde liegen Störungen im Bereich des Reizleitungsystems und der elektrischen Impulse, die für die Herzschlagfolge verantwortlich sind. In manchen Fällen ist diese Störung die Folge eines geschädigten Herzmuskelbezirks, zum Beispiel nach einem Herzinfarkt. In den meisten Fällen blieben allerdings bisher die Ursachen von Herzrhythmusstörungen unbekannt. Arrhythmien mit unbekannter Ursache sind so häufig, daß dafür ein eigener Diagnosebegriff geprägt wurde: „Paroxysmale Arrhythmie“.
- **Die herkömmliche Schulmedizin** beschränkt sich auch bei Herzrhythmusstörungen im wesentlichen darauf, die Symptome dieses Leidens zu lindern. So werden unter anderem Betablocker, Kalziumantagonisten und andere „Antiarrhythmika“ verordnet. Bei Herzrhythmusstörungen, die mit langen Pausen zwischen den Herzschlägen einhergehen, wird oft ein Herzschrittmacher eingepflanzt. In anderen Fällen wird versucht, Herzmuskelgewebe, das unkoordinierte Reize bildet, im Verlaufe einer Katheteruntersuchung zu „veröden“ und damit als Störzentrum auszuschalten.
- **Die moderne Zellular Medizin** ermöglicht jetzt den Durchbruch bei Ursachenforschung, Prävention und unterstützender Behandlung dieser Volkskrankheit. Herzrhythmusstörungen beruhen meist auf Mangelerscheinungen in Herzmuskelzellen, die die elektrischen Impulse des Herzschlages auslösen. Ein Mangel an Bestandteilen von Dr. Raths Vitaminprogramm in Millionen „elektrischer“ Herzmuskelzellen führt zu Störungen der Reizbildung und der Reizleitung im Herzen. Die Folge davon sind Herzrhythmusstörungen.
- **Dr. Raths Vitaminprogramm** umfaßt eine Auswahl von Vitaminen und anderen essentiellen Nahrungsergän-

## Hauptursache

Mangel an Vitaminen und anderen Bestandteilen von Dr. Raths Vitaminprogramm



Zu schwache Kontraktion von Millionen Herzmuskelzellen



Funktionsstörung im Reizeitungssystem des Herzens

↓  
Herzrhythmusstörungen

## Basisprävention und Korrektur

Optimale tägliche Zufuhr von Dr. Raths Vitaminprogramm vor allem von:

- Vitamin C
- Magnesium
- Karnitin
- Coenzym Q-10

← füllt auf

← hilft verhindern und korrigieren

← hilft verhindern und korrigieren

← hilft verhindern

zungsstoffen, die dazu beitragen, Herzrhythmusstörungen zu verhindern und einen unregelmäßigen Herzrhythmus zu normalisieren. Hierzu gehören Magnesium, Karnitin und Coenzym Q-10, deren Wirkung auch in zahlreichen wissenschaftlichen Untersuchungen und klinischen Studien dokumentiert wurde.

- **Meine Empfehlungen für Arrhythmiepatienten:** Wenn Sie bereits unter Herzrhythmusstörungen leiden, sollten Sie in jedem Fall mit Dr. Raths Vitaminprogramm beginnen. Sprechen Sie sich mit Ihrem behandelnden Arzt ab. Verändern Sie nicht eigenmächtig die medikamentöse Therapie. Dies könnte gerade bei Herzrhythmusstörungen ernste Folgen haben. Wenn Ihre Herzrhythmusstörungen durch einen Mangel an Zellenergiestoffen mitbedingt sind, so wird sich in relativ kurzer Zeit eine Besserung einstellen.
- **Auch hier ist Vorbeugung besser als Behandlung.** Ein Herz-Kreislauf-Programm, das in der Lage ist, ein Gesundheitsproblem wie Herzrhythmusstörungen auf natürliche Weise zu korrigieren, ist auch der beste Weg, um Herzrhythmusstörungen erfolgreich vorzubeugen und dieses Problem erst gar nicht entstehen zu lassen.

## Wie Dr. Raths Vitaminprogramm Patienten mit Herzrhythmusstörungen hilft

Der folgende Abschnitt gibt Ihnen eine Auswahl von Briefen wieder, die mir Patienten mit Herzrhythmusstörungen schrieben. Sie dokumentieren die oft erstaunlich rasche und umfassende Besserung der Gesundheit und Lebensqualität nach Beginn des Dr. Raths Vitaminprogramms.

*Sehr geehrter Dr. Rath,*

*vor zwei Monaten traten bei mir plötzlich Herzrhythmusstörungen, sowie Herzrasen und lauter, unregelmäßiger Herzschlag auf. Ich ging zum Arzt, der mir ein Medikament gegen Herzrhythmusstörungen verschrieb, das mir aber leider nicht helfen konnte.*

*Dann begann ich mit Ihrem Vitaminprogramm. Was für ein kluger Entschluß! Innerhalb weniger Tage hörte das Herzrasen auf. Ich habe seither nie wieder einen lauten oder unregelmäßigen Herzschlag verspürt. Es grenzt fast an ein Wunder. Es muß die Kombination Ihres Vitaminprogrammes sein, denn ich hatte zuvor schon Coenzym Q-10 separat eingenommen.*

*Ich erzähle allen von dem Erfolg mit Ihrem Vitaminprogramm, auch bei den Diabetikerseminaren, die ich durchführe. Dank Ihrer Forschungsergebnisse kann ich weiterhin arbeiten.*

*Vielen Dank!  
Ihre B.M.*

*Sehr geehrter Dr. Rath,*

*ich bin sehr zufrieden. Nachdem ich seit zwei Monaten Ihrem Vitaminprogramm folge, ist mein unregelmäßiger Herzschlag verschwunden. Ich kann jetzt auch wieder frei durchatmen. Da ich mehr Kraft und Ausdauer habe, ist auch mein Selbstvertrauen wieder hergestellt. In einem Satz gesagt: Ich verbringe weniger Zeit damit, über mein Herz nachzudenken und mehr Zeit damit, mein Leben zu genießen. All dies verdanke ich Ihrem Vitaminprogramm, von dem ich glaube, daß es zur Antwort für viele Herz-Kreislauf-Probleme geworden ist.*

*Ich möchte Ihnen danken für Ihre wegweisenden Forschungsarbeiten und für die Entwicklung Ihres Vitaminprogrammes.*

*Ihr J.S.*

*Sehr geehrter Dr. Rath!*

*Seit ich Ihrem Vitaminprogramm folge, fühle ich mich insgesamt sehr viel besser. Zwei Dinge sind besonders bemerkenswert: Ich wache jetzt nicht mehr länger nachts mit Herzrasen und unregelmäßigem Herzschlag auf. Auch leide ich bei körperlicher Anstrengung nicht mehr an Atemnot. Ich habe sogar wieder damit begonnen zu joggen.*

*Vielleicht interessiert es Sie, daß ich im kommenden Januar 65 Jahre alt werde. Vielen Dank für Ihr Vitaminprogramm!*

*Ihr J.P.*

*Sehr geehrter Dr. Rath,*

*ich bin 60 Jahre alt und habe meine Bluthochdruckkrankheit über die vergangenen 20 Jahre mit den verschiedensten Medikamenten bekämpft. In der Regel halfen diese eine Weile, dann wurden sie unwirksam, und ich bekam Probleme. Im Februar dieses Jahres traten längere Perioden von Herzrasen auf, und ich erhielt zusätzliche Medikamente.*

*Im März wurde ich dann auf Ihr Vitaminprogramm aufmerksam. Obwohl ich zunächst skeptisch war, entschloß ich mich, es auszuprobieren. Ich habe eben mit der dritten Monatspackung Ihres Vitaminprogramms begonnen. Meine Blutdruckmedikamente konnte ich bereits um ein Drittel verringern.*

*Auch das Herzrasen hat deutlich abgenommen, sowohl in Dauer als auch Ausprägung. Wenn jetzt noch eine Episode auftritt, ist diese kaum wahrnehmbar. Auch meine Fußknöchel sind am Abend weniger angeschwollen. Als mein Arzt meine jüngsten Blutwerte kontrolliert hatte, sagte er: „Ihre Werte sind so gut, sie könnten von jemand sein, der halb so alt ist wie Sie“.*

*Es erübrigt sich, zu betonen, daß ich von Ihrem Vitaminprogramm absolut überzeugt bin.*

*Mit freundlichem Gruß,*

*Ihre F.S.*

## Klinische Studien mit Bestandteilen von Dr. Rath's Vitaminprogramm dokumentieren Erfolge bei Patienten mit Herzrhythmusstörungen

Über diese Patientenberichte hinaus gibt es zahlreiche klinische Studien, in denen Einzelbestandteile von Dr. Rath's Vitaminprogramm erfolgreich bei Patienten mit Herzrhythmusstörungen getestet wurden.

Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten dieser Studien mit Bestandteilen von Dr. Rath's Vitaminprogramm. Die linke Spalte zeigt die getesteten Naturstoffe, die rechte Spalte die federführenden Wissenschaftler, unter deren Namen Sie die entsprechende Studie im Literaturverzeichnis nachsehen können.

<b>Bestandteile von Dr. Rath's Vitaminprogramm</b>	<b>Federführende Wissenschaftler</b>
Magnesium	Dr. England
Magnesium	Dr. Turlapaty
Karnitin	Dr. Rizzon

### Ergänzende Empfehlungen bei Herzschwäche

Patienten mit Herzrhythmusstörungen sollten das Basisvitaminprogramm durch das Zellfaktoren-Programm ergänzen, das auf Seite 117 für die Herzschwäche empfohlen wird. In beiden Fällen ist die Hauptursache ein Mangel an Zellenergie in Millionen von Herzmuskelzellen.